RAPID

Foto: Red Ring Shots

HEUTE

Sonntag,
3. März 2024
Anpfiff: 17:00 Uhr
Allianz Stadion

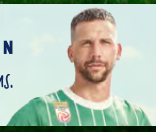
ADMIRAL BUNDESLIGA

HEIMABSCHLUSS IM GRUNDDURCHGANG

Allianz Stadion

21. RUNDE: SK RAPID - A. LUSTENAU

DIE ENERGIE VON WIEN
spielt ihre Vorteile immer aus.



Guido Burgstaller
Kapitän SK Rapid

Ihre Chance, Rapid-Tickets abzuräumen in der **wienenergie.at/vorteilswelt**

WIEN ENERGIE

DIE PRIVATE LAPTOP-VERSICHERUNG DER ALLIANZ

Mein Laptop. Der Rundumschutz für dein Gerät.

Schnell und unkompliziert: Wir sorgen für eine rasche Entschädigung im Schadensfall.

Besonders viele Deckungen:
Z.B. bei Schäden durch Diebstahl, Einbruchdiebstahl und Raub, Beschädigungen durch Dritte, Flüssigkeitsschäden und Bruchschäden.

Besonders faire Entschädigung:
Bis zum vierten Jahr übernehmen wir 100% der Wiederbeschaffungs- bzw. Reparaturkosten (maximal die vereinbarte Versicherungssumme).

Besonders weiter Geltungsbereich:
Weltweit und rund um die Uhr.

Besonders attraktive Prämie:
Um nur monatlich €5,55* ist der Versicherungsschutz bis zu einer Versicherungssumme von €2.500,– gesichert.

*€5,55 Monatsprämie gilt für Laptops und Tablets bis zu einem Gerätewert von €2.500. Darüber hinaus staffelt sich die Prämie entsprechend dem Wert des E-Geräts.

Diese Unterlage ist unverbindlich und stellt lediglich einen Überblick dar. Vollständige Informationen entnehmen Sie daher bitte dem Antrag, der Polizze und den jeweiligen Versicherungsbedingungen. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Anzeige der Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft, Sitz: Wiedner Gürtel 9–13, 1100 Wien, Telefon: 05 9009-0, Fax: 05 9009-70000, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g, UID: ATU 1536 4406, www.allianz.at. Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 5 (www.fma.gv.at) Wir bieten den Versicherungsnehmern vor Vertragsabschluss Beratung an. (T23_07/23).

ALLIANZ.AT

HERZLICH WILLKOMMEN...

KLUB-INFOS

ADRESSE:
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien,
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.x.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION
Gerhard-Hanappi-Platz 1
1140 Wien
MO-SA 11:00-18:00 Uhr
SO und Feiertag (bei Spielbetrieb)
11:30-18:00 Uhr

FANSHOP STADION CENTER
Olympiaplatz 2
1020 Wien
MO-FR 09:00-19:00 Uhr
SA 09:00-18:00 Uhr

FANSHOP ST. PÖLTEN
Messestrasse 1
3100 St. Pölten
MO-FR 09:00-17:00 Uhr

… zum letzten Heimspiel im Grunddurchgang. Zu diesem dürfen wir heute Nachmittag (**Anpfiff: 17:00 Uhr**) in der 21. Runde der ADMIRAL Bundesliga die Austria aus Lustenau in Hütteldorf willkommen heißen. Nach dem langersehnten Derbyheimerfolg soll nun der nächste große Schritt in Richtung Meistergruppe erfolgen. Das erste Aufeinandertreffen in dieser Saison endete mit einem fulminanten 5:0 Auswärtserfolg für unsere Hütteldorfer. Die Gäste aus Lustenau werden seit Jänner von Ex-Rapidler Andi Heraf trainiert.

Neben dem Spiel wartet heute noch ein besonderes Highlight auf Euch: Das heutige Heimspiel steht ganz im Zeichen der Familien und Kinder, darüber hinaus wird in wenigen Stunden auch erstmals unser neues Vereinsmaskottchen zum Einsatz kommen.

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen
Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2023/24 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: **westbahn.at/skrapid**

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Mario Roemer (Ltg.), Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Fabian Lenz, Simone Bintinger
Gestaltung & Produktion: JUK

Hütteldorf

HISTORISCHER PREMIERENSIEG UNSERER FRAUEN

Die SK Rapid Frauen gewannen am vergangenen Wochenende ihr erstes Spiel der Vereinsgeschichte mit 4:1.

Text: Mario Roemer | Foto: Chaluk

In Hetzendorf wurde am letzten Wochenende ein weiteres, neues Kapitel in der noch jungen Geschichte des SK Rapid Frauenfußballs aufgeschlagen. Die grün-weiße Damenmannschaft bestritt gegen Sportunion Schönbrunn ihr erstes Testspiel der Vereinsgeschichte. Ab der Saison 2024/25 starten unsere Frauen dann mit einem Team in der Wiener Frauen Landesliga sowie einem weiteren Team in der 1. Klasse durch.

Vor rund 800 ZuseherInnen feierten die SK Rapid Frauen in ihrem ersten Testspiel einen hochverdienten 4:1 Erfolg über Sportunion Schönbrunn. Die grün-weißen Treffer erzielten Viktoria Bittendorfer, Lisa Rammel mit einem Doppelpack und Sophie Glasl!

Cheftrainer Katja Gürtler zum Premierensieg: *„Es war ein unglaublich emotionaler Tag für uns alle. Die Vorfreude auf das Spiel hätte nicht größer sein können, wir haben lange auf diesen Tag hingearbeitet. Ich muss dem gesamten Team ein riesengroßes Kompliment aussprechen, für die gezeigte Leistung auf dem Feld aber auch dafür, wie sie mit der Nervosität umgegangen sind. Wir wussten im Vorhinein nicht, was da heute auf uns zukommen wird, nach dem Spiel muss ich sagen, es hätte nicht besser verlaufen können. Ein großer Dank an jeden Rapid-Fan, der diesen Tag zu einem unvergesslichen für uns und den Verein gemacht hat.“*

Ebenso emotional und voller Freude war Torschützin Viktoria Bittendorfer: *„Ich kann noch nicht ganz realisieren, was wir hier heute erleben durften. Es war ein rundum perfekter Tag, der nicht schöner hätte sein können. Es freut mich sehr, dass ich mit einem Treffer einen Teil zu diesem geschichtsträchtigen Sieg beitragen konnte. Wir alle waren begeistert von der Unterstützung der Rapid-Fans. Ein ganz besonderer Tag, welchen wir für immer in Erinnerung haben werden.“*

Matias Costa, Leiter Frauen- und Mädchenfußball: *„Wir sind gerade alle richtig glücklich darüber, wie das Spiel abgelaufen ist. Um ehrlich zu sein sind wir selbst auch etwas überrascht, wie schnell die Mädels zusammengefunden und auf dem Feld als Einheit agiert haben. Das war so auf diese Art und Weise nicht abzusehen, insbesondere aufgrund der dominanten Leistung. Es war ein perfekter Fußballnachmittag und wir sind sehr dankbar darüber, dass das erste Spiel unserer Frauen bei den Rapid-Fans so großen Anklang gefunden hat. Das macht Lust auf mehr.“* ◂

Auch unser neues Maskottchen wird im Zuge des Heimspiels gegen Lustenau präsentiert.

Text: Lukas Marek

Das heutige Heimspiel gegen Austria Lustenau steht ganz im Zeichen der Familien und Kinder. Neben der Derbysieger-Ticketaktion (-18,99% auf den Ticketkauf) können sich bei diesem Spiel alle Greenies des SK Rapid eine Freikarte sowie -50% Rabatt auf das Ticket für eine Begleitung sichern. Dies ist am besten online unter **rapidshop.at** nach Login in das jeweilige Benutzerkonto oder direkt an den Stadionkassen in Hütteldorf möglich!

Darüber hinaus wird heute auch erstmals unser neues Maskottchen im Einsatz sein. Ab 15:30 Uhr wird unser Fuchs (der Name wird dann erst am Sonntag präsentiert) in der Promenade der Nordtribüne vor Ort sein und alle Greenies einladen, ihren Handabdruck auf den Wänden des Allianz Stadions zu verewigen.

Um 16:00 Uhr werden dann auch zwei Spieler des SK Rapid vorbeischauen und für Foto- und Autogrammwünsche zur Verfügung stehen!

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Familien und Greenies im Stadion mit dabei sind und von den Aktionen im Vorfeld des Spiels Gebrauch machen! ◂

JETZT SHOPPEN AUF
11TEAMSPORTS.COM

11TEAMSPORTS

STARTSCHUSS IN DER ÖFB JUGENDLIGA

Im Akademiebetrieb rollt der Ball wieder – das war der Auftakt unserer Youngsters.

Text: Fabian Lenz| Foto: Fussballfotograf AT – Vrano

Sogar eine Woche vor dem Restart der Regionalliga Ost, durften sich unsere grün-weißen Akademiekicker schon wieder mit den besten nationalen Ausbildungsstätten im Meisterschaftsbetrieb messen. Nachdem man sich sowohl bei der U15 als auch bei der U16 und der U18 im Herbst mit drei zweiten Plätzen eine gute Ausgangslage geschaffen hatte, soll nun im Frühjahr noch ein Angriffsversuch nach oben unternommen werden. Los ging es in der Vorwoche mit den Heimspielen gegen die Admira.

Torreiche U15, souveräne U18

In den Duellen mit den Südstädtern wussten vor allen die U15- und die U18-Youngsters zu überzeugen. Die jüngste unserer drei Akademieteams konnte schon das Hinspiel zum Saisonauftakt mit einem 6:0 für sich entscheiden und legte zu Hause noch einmal einen drauf. Nach einer 4:0 Pausenführung, sorgte die Elf von Cheftrainer David **Gattinger** für ein fulminantes 7:1-Endergebnis. Obwohl die Chancen dafür da waren, jubelte die grün-weiße U18 zwei Stunden später „nur“ über einen 2:0-Heimsieg. Für Neo-Cheftrainer Florian **Forster** war das ein gelungenes Debüt, nachdem er im Winter den Sprung von der U16 zu U18 gemacht hat. Die Jung-Rapidler haben gerade in Hälfte zwei die Admira phasenweise gar nicht mehr aus der eigenen Hälfte kommen lassen. Der 16-jährige Philipp **Moizi**, im Winter schon bei Rapid II mit auf Trainingslager gewesen, sorgte mit einem Doppelpack für die Entscheidung. In einer intensiven und über 90 Minuten ausgeglichenen Partie beim Duell der beiden U16 Mannschaften, hatten am Ende die Niederösterreicher das Glück auf ihrer Seite. Ein abgefälschter Freistoß sorgte beim 1:2 der Admira für die Entscheidung. ◄

DIE HEIMSPIELE UNSERER YOUNGSTERS:

- **DI, 5.3.** vs RB Akademie
- **SA, 9.3.** vs AKA Austria Klagenfurt
- **FR, 5.4.** vs AKA FK Austria
- **SA, 20.4.** vs AKA SV Ried
- **SA, 4.5.** vs AKA Burgenland

alle Spiele: Trainingsplätze Allianz Stadion

RAPIDSHOP.AT

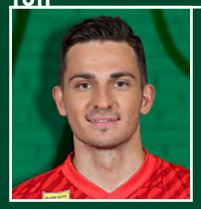
LIMITIERTE EDITION
JUBILÄUMS RETROBALL

INKL. ACRYL-AUFSTELLER

IN UNSEREN FANSHOPS UND UNTER RAPIDSHOP.AT

Stand: 28.2.2024
Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.
Fotos: GEPA-Pictures.com

TOR



Bernhard Unger 21
Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.4.1999
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SV Mattersburg

Paul Gartler 25
Größe 186 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 46/0
Vorher: SV Kapfenberg

Niklas Hedl 45
Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.3.2001
Pflichtsp./Tore 81/0
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

Neraysho Kasanwirjo 6
Größe 185 cm
Nation Niederlande
Geb. am 18.2.2002
Pflichtsp./Tore 17/0
Vorher: Feyenoord Rotterdam

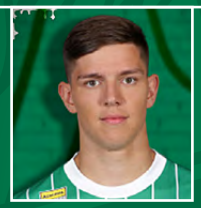
Terence Kongolo 15
Größe 188 cm
Nation Niederlande
Geb. am 14.2.1994
Pflichtsp./Tore 7/0
Vorher: FC Fulham

ABWEHR

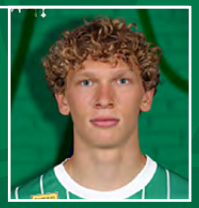
Michael Sollbauer 19
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.5.1990
Pflichtsp./Tore 36/1
Vorher: Dynamo Dresden

Maximilian Hofmann 20
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 251/10
Vorher: SK Rapid II

Jonas Auer 23
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.8.2000
Pflichtsp./Tore 96/2
Vorher: Mlada Boleslav

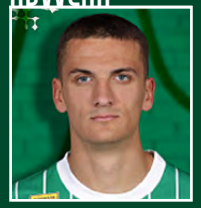


Martin Moormann 26
Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.2001
Pflichtsp./Tore 66/1
Vorher: SK Rapid II



Leopold Querfeld 43
Größe 190 cm
Nation Österreich
Geb. am 20.12.2003
Pflichtsp./Tore 60/4
Vorher: SK Rapid II

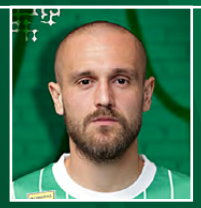
ABWEHR



Nenad Cvetkovic 55
Größe 195 cm
Nation Serbien
Geb. am 6.1.1996
Pflichtsp./Tore 6/0
Vorher: FC Ashdod

MITTELFELD

Roman Kerschbaum 5
Größe 180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.1.1994
Pflichtsp./Tore 61/5
Vorher: Admira Wacker



Lukas Grgić 8
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 17.8.1995
Pflichtsp./Tore 15/2
Vorher: Hajduk Split

Christoph Lang 10
Größe 183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.1.2002
Pflichtsp./Tore 4/1
Vorher: SK Sturm

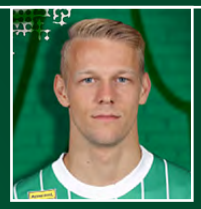
Thorsten Schick 13
Größe 181 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.5.1990
Pflichtsp./Tore 154/3
Vorher: Young Boys Bern

MITTELFELD

Matthias Seidl 18
Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.1.2001
Pflichtsp./Tore 28/9
Vorher: BW Linz

Isak Jansson 22
Größe 175 cm
Nation Schweden
Geb. am 31.1.2002
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: FC Cartagena

Dennis Kaygin 24
Größe 186 cm
Nation Deutschland
Geb. am 2.4.2004
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: 1. FSV Mainz 05



Marco Grüll 27
Größe 182 cm
Nation Österreich
Geb. am 6.7.1998
Pflichtsp./Tore 120/40
Vorher: SV Ried

Moritz Oswald 28
Größe 171 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.1.2002
Pflichtsp./Tore 52/0
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD

Nikolas Sattlberger 34
Größe 189 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.2004
Pflichtsp./Tore 31/0
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF

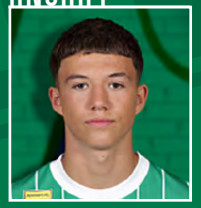
Oliver Strunz 7
Größe 185 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.6.2000
Pflichtsp./Tore 44/6
Vorher: SK Rapid II

Guido Burgstaller 9
Größe 187 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.4.1989
Pflichtsp./Tore 171/60
Vorher: St. Pauli

Thierry Gale 16
Größe 168 cm
Nation Barbados
Geb. am 1.5.2002
Pflichtsp./Tore 7/1
Vorher: Dila Gori

Fally Mayulu 17
Größe 193 cm
Nation Frankreich
Geb. am 15.7.2002
Pflichtsp./Tore 23/8
Vorher: BW Linz

ANGRIFF



Jovan Zivkovic 49
Größe 175 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.5.2006
Pflichtsp./Tore 3/0
Vorher: SK Rapid II

TRAINER

Robert Klauß

Zur Person
Geboren am 1.12.1984
in Eberswalde

Vereine als Spieler
FC Strausberg, RB Leipzig, SG Taucha 99, Makranstädt

Vereine als Trainer
1. FC Nürnberg, SK Rapid

RAPID
Foto: Red Ring Shots
DERBYSIEGER!

EIN SIEG FEHLT NOCH

Im letzten Heimspiel des Grunddurchgangs der Bundesliga empfängt Rapid die Mannschaft von Austria Lustenau.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA

Nach mehr als zwei Jahrzehnten Abwesenheit in der Bundesliga meldete sich Austria Lustenau 2022 in der höchsten Spielklasse zurück. Dabei waren die Vorarlberger bereits in der 3. Runde in Hütteldorf zu Gast und errangen dabei ein 1:1-Unentschieden. Zwar gingen die Rapidler durch ein Tor von Guido Burgstaller nach 20 Minuten in Führung, aber nach der Pause sah Ante Bajic Gelb-Rot und die Gäste konnten die Überzahl noch zum Ausgleich nützen. Ein großer Erfolg für die Vorarlberger, die im weiteren Saisonverlauf auch keine Probleme hatten den Klassenerhalt frühzeitig sicherzustellen. Platz 8 war die beste Platzierung überhaupt für Austria Lustenau. In ihren ersten drei Bundesliga-Saisonen zwischen 1997 und 2000 war der Verein über Platz 9 nicht hinausgekommen. In jenen Jahren Ende der 1990er-Jahre war Austria Lustenau sechs Mal in Hütteldorf zu Gast und bleib dabei stets ohne Punktegewinn, erzielte dabei insgesamt auch nur zwei Tore.

Bemerkenswert an diesen sechs Partien war auch der Umstand, dass zu keinem Spiel mehr als 8.000 Zuschauer ins Hanappi-Stadion kamen. Mehr als doppelt so viele waren es dann beim einzigen Duell im Allianz Stadion am 7. August 2022. Da es aber in diesem bisher einzigen Aufeinandertreffen ein Unentschieden gab, ist Austria Lustenau - nach dem Derbysieg am vergangenen Wochenende - der einzige Verein, der in der Bundesliga im Allianz Stadion noch nicht verloren hat.

Klare Sache im ersten Saisonduell

Das soll sich aus Rapid-Sicht natürlich rasch ändern. Schließlich haben die Hütteldorfer das erste Saisonduell im Reichshofstadion auch mit 5:0 ganz klar für sich entschieden. Gleichzeitig war es der höchste Sieg in den bisherigen 15 Begegnungen der beiden grün-weißen Vereine. Trotz des Ausfalls von Kapitän Guido Burgstaller – der in der Saison 2022/23 in zwei Spielen gegen Lustenau drei Tore erzielt hatte – lag Rapid in Vorarlberg durch zwei Tore von Marco Grüll und einem Treffer von Fally Mayulu bereits nach einer halben Stunde mit 3:0 voran. Nach der Pause trafen auch noch Matthias Seidl und Lukas Grgic.

Allerdings hat Austria Lustenau in der laufenden Bundesliga-Saison bislang alle 10 Heimspiele verloren, auswärts aber immerhin sechs Punkte geholt. Somit liegen die Hoffnungen der Vorarlberger auf den Klassenerhalt vor allem auf der Punkteteilung nach der 22. Runde. Mit Andreas Heraf hat Austria Lustenau im Winter einen neuen Trainer verpflichtet, der einst auch mit Rapid große Erfolge feierte. Drei Mal wurde er mit den Grün-Weißen Meister, zwei Mal Cupsieger und er stand 1996 auch im Finale des Europacups der Cupsieger. Gegen Austria Lustenau hat er mit Rapid in den 1999er-Jahren sieben Mal gespielt und gewann dabei vier Mal (1 Remis, 2 Niederlagen). ◂

RAPID – LUSTENAU

BILANZ

GESAMTBILANZ: 15 Spiele
9 S / 4 U / 2 N – Tore: 26:11
HEIMBILANZ: 7 Spiele
6 S / 1 U / 0 N – Tore: 15:3
1. SPIEL GEGENEINANDER:
06.08.1997 (1:0 im Hanappi-Stadion)
HÖCHSTER SIEG:
5:0 (07.10.2023 in Lustenau)
HÖCHSTER HEIMSIEG:
4:0 (19.11.1999 im Hanappi-Stadion)
HÖCHSTE NIEDERLAGE:
0:2 (23.09.1998 / 08.05.1999
jeweils in Lustenau)

DIE MEISTEN SPIELE

11 Spiele: Rene Wagner, Peter Schöttel
10 Spiele: Oliver Freund, Marek Penksa
9 Spiele: Arnold Wetll
8 Spiele: Ladislav Maier
7 Spiele: Andreas Heraf, Marcus Pürk, Krzysztof Ratajczyk, Gerd Wimmer
6 Spiele: Martin Braun, Christian Prosenik, Michael Hatz
5 Spiele: Thomas Zingler
4 Spiele: Jürgen Saler, Angelo Vier
3 Spiele: u.a. **Niklas Hedl**, **Thorsten Schick**, **Marco Grüll**, **Jonas Auer**, **Leopold Querfeld**

DIE MEISTEN TORE

5 Tore: Rene Wagner
4 Tore: Marek Penksa
3 Tore: **Guido Burgstaller**
2 Tore: Marcus Pürk, **Marco Grüll**
1 Tor: Christian Stumpf, Oliver Freund, Jens Dowe, Gerd Wimmer, Krzysztof Ratajczyk, Dejan Savicevic, **Matthias Seidl**, **Fally Mayulu**, **Lukas Grgic**

FEIN- UND GROBMOTORIKER

Im heutigen Spieltagstalk: Nikolas Sattlberger

Text: Mario Roemer | Foto: Red Ring Shots

3:0-Heimerfolg über den Stadtrivalen. Derbyfluch beendet. Was geht gefühlsmäßig nach so einem Spiel vor vollem Haus in einem Spieler vor?

Pure Freude! Man hat gespürt, dass jedem Spieler, Trainer, Betreuer, Fan und allen MitarbeiterInnen eine Riesenlast vom Herzen gefallen ist. Für mich persönlich war es definitiv eines der schönsten Spiele in meiner bisherigen Karriere. Es hat einige Stunden gedauert, um das ganze realisieren zu können.

Wie viel Druck habt ihr als Spieler bzw. auch du persönlich vor dem Spiel verspürt? Die Sehnsucht auf diesen Erfolg hat sich ja über viele Jahre hinweg zusammengestaut.
Wir waren uns alle bewusst, wie wichtig dieses Spiel für alle ist, speziell auch aufgrund der Misere. Natürlich herrscht vor solchen Spielen auch ein größerer Druck, dass sehe ich persönlich aber nicht als Nachteil. Man versucht zwar dieses Spiel wie jedes andere anzugehen, um ehrlich zu sein ist das aber leichter gesagt als getan. Dafür ist die Bedeutung von einem Derby einfach viel zu groß.

So ein Sieg kann auch eine ganz neue Energie freisetzen – spürst du, dass der Derbyerfolg etwas ausgelöst hat in der Mannschaft?
Das Derby hat gezeigt zu was wir als Mannschaft mit unseren Fans im Rücken in der Lage sind. Wir wollen den Schwung und die positive Energie mitnehmen, nicht nur in das Spiel gegen Lustenau, sondern in die gesamte Frühjahrssaison. So ein Sieg kann schon ein richtiger Knotenlöser sein.

Vom Rückspiegel zur Windschutzscheibe: Das letzte Grunddurchgangsheimspiel bestreiten wir in wenigen Stunden gegen Austria Lustenau. Wie sieht euer Matchplan aus?
Uns erwartet ein ganz anderes Spiel als zuletzt gegen Sturm oder die Austria. Lustenau steht kompakt und arbeitet viel mit hohen Bällen, darauf sind wir vorbereitet und umso wichtiger wird es sein, dass wir im Zentrum die zweiten Bälle gewinnen. Wir sind gut eingestellt und wollen wieder offensiven Fußball zeigen und das Spiel dominieren.

Der Tabelle darf man nicht allzu viel Vertrauen schenken, daher die Frage: Wie erwartet ihr die Vorarlberger heute Nachmittag?
Ich rechne damit, dass Lustenau sehr tief stehen wird und wir uns geduldig zeigen müssen. Ein Schlüssel zum Erfolg könnte sein, dass wir versuchen werden müssen die Abwehrketten auseinanderzuziehen, um so Räume in deren Defensive zu bekommen. Wir haben sie unter der Woche genauestens analysiert und sind darauf vorbereitet, wie sie es anlegen werden.

> „Wir wollen den sportlichen Schwung und die Energie mitnehmen, nicht nur in das Spiel gegen Lustenau, sondern in die gesamte Frühjahrssaison."

Setzt die Chance heute eventuell schon die Teilnahme der Meistergruppe fixieren zu können eine zusätzliche Motivation frei?
Wir als Mannschaft beschäftigen uns mit dem Fakt nicht, weil wir es nicht selbst zu 100% in der Hand haben. Wir wollen unsere Hausaufgabe erfolgreich erledigen, alles andere werden wir nach dem Spiel sehen. Für uns zählt heute nur ein weiterer Heimsieg.

Zum Abschluss: Wie sehen deine persönlichen Ziele aus?
Jetzt gilt es erstmal die Meistergruppe fix zu erreichen, am besten schon heute. Ich persönlich will weiter der Mannschaft mit meiner Leistung helfen und gesund bleiben. Sowohl in der Bundesliga als auch im Cup ist im Frühjahr noch sehr viel möglich. Ich strebe immer nach dem Maximum. ◂

HERAF SOLL ES RICHTEN

Text: Fabian Lenz | Fotos: GEPA

Ein kalter Winter zog durchs Ländle, nachdem sich Ende November die Bundesliga in die Winterpause verabschiedete. Der SCR Altach auf Rang zehn, immerhin mit 16 Punkten und Austria Lustenau am Tabellenende führten dazu, dass sich das Abstiegsgespenst auch im Frühjahr vorrangig im Westen Österreichs aufhalten wird. Den heutigen Gegner erwischte es zu dem Zeitpunkt besonders schlimm. Ein kleiner Kader, knappe Niederlagen und die fehlende Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor – ein Lustenauer Negativstrudel, aus dem der damalige Cheftrainer Markus Mader sein Team nicht mehr herausmanövrieren konnte. Mit drei Remis und keinem einzigen Sieg in 17 Bundesligaspielen musste der ehemalige Aufstiegscoach seinen Posten räumen. Ein alter Bekannter kehrte zurück.

Trainertausch in Vorarlberg

Andreas Heraf ist der Mann, der die Lustenauer aus dem Tabellenkeller retten soll und seit dem Vorbereitungsstart Markus Mader ersetzt. Der 56-Jährige war schon einmal an der Seitenlinie des Vereins tätig. Von Mai 2003, damals kam er von der U19 des SK Rapid, bis zum Saisonende 2005 betreute er die die Vorarlberger damals in der 2. Liga. Von dort kam Heraf, der bis zur Winterpause mit Regionalliga-Aufsteiger Schwarz-Weiß Bregenz in „LigaZwa“ eine hervorragende Figur machte, und da will er auf keinen Fall wieder hin. Der neue Trainer bei den Bregenzern? Richtig, Markus Mader, aber das nur als Randnotiz.

JETZT BEI Google Play
Laden im App Store

DIE NEUE SPORT APP

Gleich die Mobile App downloaden.

sky sport

WO SPORT ZU HAUSE IST.

Von vielversprechend zur Klatsche

17 Partien in der Bundesliga mussten die Lustenauer warten, um endlich einen vollen Erfolg zu feiern. Wie so oft spielte da auch der Trainereffekt eine mögliche Rolle. Das Sechspunktespiel gegen die WSG Tirol – das strenggenommen aufgrund der Punkteteilung eigentlich gar keines war – entschied Austria Lustenau mit 2:0 für sich. Im tiefstehenden 5-3-2 verteidigte der heutige Gegner aber nur am Tivoli mit Erfolg. In den beiden weiteren Frühjahrsrunden blieb die Heraf-Elf punkt- und torlos. Obwohl gute Ansätze gegen die Klagenfurter da waren, konnten die Lustenauer den Abstand von aktuell fünf Punkten auf die WSG Tirol nicht verringern. In der vergangenen Woche in Salzburg, gab es zudem eine Klatsche für die Moral. 0:7, eine deutliche Angelegenheit für die Bullen. *„Für uns war es ein unglücklicher Tag. Es war im Laufe des Spiels nur noch eine Frage der Höhe. Vom Gefühl her haben wir uns zu wenig gewehrt. Aber ich werde einen Teufel tun, die Spieler an den Pranger zu stellen. Wir werden weiterhin hart arbeiten“*, resümierte Andreas Heraf nach der Partie. Selbstvertrauen für den heutigen Auftritt in Hütteldorf hat diese Partie freilich jedoch nicht gebracht. ◂

KLUB-INFOS

VEREINSNAME SC AUSTRIA LUSTENAU
GRÜNDUNGSJAHR 1914
ADRESSE Kaiser-Franz-Josef-Strasse 1, 6890 Lustenau
E-MAIL info@austria-lustenau.at
HOMEPAGE www.austria-lustenau.at

TRAINER ANDREAS HERAF
CO-TRAINER DOMINIK VISINTAINER
TORMANNTRAINER MATHIAS NESLER
VIDEOANALYSE MATHIAS MAYER
ATHLETIKTRAINER LUIS VIDAL
SPORTKOORDINATOR ALEXANDER SCHNEIDER
GESCHÄFTSFÜHRER VINCENT BAUR
SPRECHER DES VORSTANDES BERND BÖSCH

KLUB-INFOS

TOR		
21	AMMAR HELAC	ÖSTERREICH
27	DOMENIK SCHIERL	ÖSTERREICH
29	SIMON NESLER-TÄUBL	ÖSTERREICH
ABWEHR		
3	KENNEDY KOFI BOATENG	GHANA
4	TOBIAS BERGER	ÖSTERREICH
5	LEO MÄTZLER	ÖSTERREICH
6	DARIJO GRUJCIC	ÖSTERREICH
7	FABIAN GMEINER	ÖSTERREICH
11	BAILA DIALLO	SENEGAL
13	MATHEUS LINS	BRASILIEN
28	ANDERSON GOMES	BRASILIEN
30	RAFAEL DEVISATE	DEUTSCHL.
31	MATTHIAS MAAK	ÖSTERREICH
55	LUCA MEISL	ÖSTERREICH
77	BERNHARD WUND	ÖSTERREICH
MITTELFELD		
8	TORBEN RHEIN	DEUTSCHL.
12	LEO MIKIC	KROATIEN
19	BEN BOBZIEN	DEUTSCHL.
20	NICO GORZEL	DEUTSCHL.
23	PIUS GRABHER	ÖSTERREICH
25	PATERSON CHATO	DEUTSCHL.
33	DANIEL TIEFENBACH	UNGARN
70	STEFANO SURDANOVIC	SERBIEN
ANGRIFF		
10	LUKAS FRIDRIKAS	ÖSTERREICH
15	NAMORY CISSE	ÖSTERREICH
18	ANTHONY SCHMID	ÖSTERREICH
22	YADALY DIABY	FRANKREICH
41	ENES KOC	ÖSTERREICH

Noch ungeschlagen im Allianz Stadion: SC Austria Lustenau

GOLDRICHTIG PLATZIERT. UND IMMER EIN TREFFER.

TV. ADVANCED TV. ONLINE. MOBILE. DOOH. CROSSMEDIA.

Ihre Werbebotschaft auf jedem Screen. Zur richtigen Zeit,
am richtigen Ort, für die passende Zielgruppe.

GOLDBACH

+43 1 370 88 08 0
www.goldbach.com
sales.at@goldbach.com

RAPID-POST

Anna Glavantis

Warum ich Rapid-Fan bin?

Mit 11 Jahren besuchte ich erstmals das Fußballstadion von Rapid und wir hatten dabei auch eine Stadionführung. Dadurch ist meine Liebe zu Rapid entstanden. Auch mein Papa und mein großer Bruder sind große Rapid-Fans, die mich dann wirklich nochmal bestärkt haben, eine Grün-Weiße zu werden.

Erstes Rapid-Spiel im Stadion?

Das war kurz nach der Eröffnung am 8. September 2016 gegen SV Mattersburg, wo wir mit 3:0 gewinnen konnten.

Spieltags-Outfit?

Im Rapid Trikot – entweder mit der Nummer 45 Niki Hedl oder 27 Marco Grüll.

Schönster Rapid-Moment?

Als ich Marco Grüll persönlich getroffen hab und ich mit ihm ein Foto machen durfte. Das war mein schönstes Erlebnis.

Rapid-Legende, die dich am meisten beeindruckt hat?

Hans Krankl und Steffen Hofmann.

Aktueller Lieblingsspieler und warum?

Eigentlich die ganze Mannschaft, aber wenn ich mich für einen Spieler entscheiden müsste, dann wäre es Marco Grüll. Grülli ist mein Vorbild, da ich in meiner Frauenmannschaft auf derselben Position spiele wie er. Er spielt immer mit so viel Feuer und Leidenschaft, das inspiriert mich immer aufs Neue. ◄

TEILE DEINE LIEBE ZUM VEREIN MIT ALLEN RAPID-FANS

sende deine Antworten + ein Foto einfach an medien@skrapid.com

ERHÄLTLICH IM FANSHOP ALLIANZ STADION UND UNTER RAPIDSHOP.AT

GREENIE-CORNER

BASTELN – STIFTEBECHER

BASTELMATERIALIEN:

- ausgewaschene PET-Flaschen in verschiedenen Farben
- Pinsel
- Schere
- Acrylfarben

SO WIRD ES GEMACHT:

Zuerst entferne die Banderole und wasche die PET-Flasche. Lasse sie gut trocknen und zeichne dir danach an, wo du die Flasche gerne durchschneiden möchtest.

Dann schneidest du die Flasche entlang deiner Markierung durch.

Nun malst du die Flasche in deinen gewünschten Farben und Muster an. Danach lässt du die Farbe gut trocknen.

Schon ist dein Rapid-Stiftebecher fertig!

Viel Spaß beim Basteln!

WIEN ENERGIE
Offizieller Hauptsponsor

VEREIN HÖREN

der offizielle Podcast
des SK RAPID

DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre Vorteile immer aus.

Jetzt abräumen in der Wien Energie Vorteilswelt!

Guido Burgstaller
Kapitän SK Rapid

Einmal registrieren, immer profitieren! Die Angebote in unserer Vorteilswelt sind immer ein Volltreffer. Exklusiv für Wien Energie-Kund*innen gibt's Rabatte, Gutscheine und Tickets für Rapid-Spiele zu gewinnen. Jetzt loslegen unter: **wienenergie.at/vorteilswelt**

WIEN ENERGIE

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.